

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 341. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 25. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Das Schicksal bleibt
Dir immerdar,
Ein feines Weib,
Ein Mann, der wahr.
Willy. Jensen.

(Schluß.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmans-Germanis.

War Malve, die kindische, übermütige, fast grausame Malve, inzwischen wirklich nur um einige Wochen älter geworden? Daß alles, was er selbst erlebt hatte, in dieser einen kurzen Spanne Zeit? — Gedankenvoll ritt er zum Dorf hinaus, und fast unangenehm berührte es ihn, als Ranthenau an seine Seite kam und gähmend sagte:

„Na, Lämmchen jubiliertst du nicht über die wieder-gewonnene Freiheit? Ich muß sagen, ich bin auch ganz froh, daß die Geschichte zu Ende ist! War ja zuerst ganz famos bei den Wülfendorfs, aber zuletzt gefiel es mir nicht mehr so recht. Zwischen all den Brautpaaren kam man sich ganz deplaziert vor. Sogar die schöne Melusine war ungenießbar geworden, und wenn einen mal die Lust anwandte, den Liebeswürdigen zu spielen, stieß man immer auf eine Warnungstafel. Übrigens: variatio delectat, der Reiz beruht im Wechsel. Ich nehme jetzt Urlaub und gehe nach Wiesbaden zu meiner verheirateten Schwester. Unter ihren Bekannten gibt's immer ein paar reizende Mädel und jetzt soll eine Amerikanerin da sein — ich sage dir, Lämmchen, einfach großartig! Geld wie Heu, Diamanten wie Pfefferkörner und dabei eine Schönheit ersten Ranges! Ein bißchen verwöhnt freilich — aber das schadet nichts. Ich weiß mit solchen Damen umzugehen, und ein Kavallerieoffizier von altem Adel — das zieht!“

Malve, Lies, Mißy und Marie-Luise hatten den Herren noch gar nicht ordentlich Wiedergesagt, denn an einem der folgenden Tage, zum Schluß des Manövers, sollte das ganze Armee-Korps einige Meilen von Süderau bivouacieren, und sie hatten fest versprochen, ihre Dragoner im Bivak zu besuchen.

„Wir kommen, selbst im tollsten Regen kommen wir“, hatte Malve erklärt, und Lämmchen zweifelte nicht daran, daß sie Wort halten würde, aber er war doch sehr froh, als an dem betreffenden Tage das schönste Wetter war, und er mit Sicherheit auf das Erscheinen der Damen rechnen durfte. Immer wieder sah er nach der Uhr, immer wieder spähte er den Weg entlang, auf dem der Wülfendorfsche Wagen erscheinen mußte — aber lange vergeblich, und während der Rittmeister laut schimpfte, verzehrte er sich in innerer Unruhe.

Endlich in der sechsten Stunde, gewährt er den offenen Break mit den Apfelschirmen und eilte ihm entgegen, um ihn durch andere Truppen hindurch zu geleiten. Von dem alten Baron, der selbst kutschierte, wurde er mit schallendem Lachen, von den Damen mit lauten Zurufen begrüßt, und erfuhr, daß sie seit Stunden in der Irre umhergefahren waren, ehe sie das Bivak fanden und erfuhr, wo die Dragoner ihr Lager aufgeschlagen hatten. — Nun, da sie mitten unter ihnen waren, fühlten sie sich wieder ganz heimisch, packten ein lukullisches Mahl aus, das sie sorgfältig mitgebracht hatten, und beluden Lämmchens Kutschwagen, den braven Kutscher, mit einem ganzen Korb voll Flaschen.

Die Damen sahen sich erst das eigenartige Leben und Treiben im Bivak an und ließen sich dieses und jenes erklären, dann setzte man sich in hunder Reihe neben einem Offizierszelt um eine große Kiste herum, die mit einer Serviette feuch verhängt war, und erfreute sich in bester Weise an den kalten Speisen und Getränken, welche man darauf serviert hatte. Dabei wurde viel gesprochen, geschätzt und gelacht. Immer mehr Offiziere kamen herbei und ließen sich vorstellen, immer lustiger wurde die Stimmung. Mitunter gab es auch eine improvisierte kleine Vorstellung durch die Mannschaften, die hohe Vor-

gesetzte ungekroßt kopierten, indem ein Mann einen anderen auf seinen Schultern trug und in charakteristischer Weise mit ihm umhergaloppierte, oder man führte besondere Turnübungen auf. Überall war Freude und Bewegung, Lärm und harmlose Fröhlichkeit. In den Stallgassen zwischen den Pferden und den Truppen mit ihren bunten Uniformen sah man allenthalben vereinzelte Zivilisten, die gekommen waren, um ihre neu gewonnenen Freunde zu besuchen, und als die Dämmerung hereinbrach, wurde das Schauspiel immer eigenartiger.

Auf Meilen in der Runde flammten die Wachfeuer auf, von den Leuten im Kreise umlagert, und Malve, die nun neben Lämmchen auf einer kleinen Anhöhe stand und von dort aus das Ganze bequem überblickte, war ganz ergriffen von dem großartigen Anblick. Dann kam der Mond hervor und gab sein mildes, zauberhaftes Licht über die weite Landschaft, während der Wind als erfrischender Hauch über die Felder strich und abgerissene, vereinzelte Töne zu ihnen herauftrug, wie das Wiehern eines Pferdes, sanfte Harmonikallänge und Gundegebell.

„Wie schön das ist“, sagte Malve, „wie stimmungsvoll! Ich werde diesen Abend niemals vergessen. Man glaubt in einer anderen Welt zu sein, und nie hätte ich geglaubt, daß über einem riesigen Feldlager ein so poetischer Hauch liegen könne.“

„Ah“, sagte er, „das Beste kommt noch, das sogenannte Abendgebet“, und er hatte Recht. Es war großartig und erhaben, der Eindruck geradezu überwältigend, und alles lautete unter freiem Himmel in andachtsvoller Haltung. Zuerst blies die Kavallerie die Reitere, dann schlugen die Spielleute der Infanterie an, und schließlich spielten alle Kapellen zusammen das berühmte Abendlied „Ich bete an die Macht der Liebe“.

Als ein gewaltiger Hymnus stieg es zum wolkenlosen Himmel empor, bewegte die Herzen und erfüllte die Luft mit überirdischen Harmonien. Dann schlugen die Spielleute ab, die Mannschaften begaben sich zur Ruhe, und die Zivilisten räumten das Lager.

Auch Wülfendorfs dachten ernstlich an den Aufbruch, aber so schnell konnte man sich noch nicht trennen.

Der alte Baron stand mit dem Major und dem Obersten im eifrigen Gespräch, Mißy und Marie-Luise waren von einer ganzen Schar junger Offiziere umlagert, die ihnen zum Schluß noch ein wenig den Hof machten. Der Rittmeister hielt sich mit seiner Braut im Schatten seines Zeltes auf, wo es etwas dunkler war, und Malve und Lämmchen standen abseits, aber weithin sichtbar, einander gegenüber.

Minutenlang schwiegen beide, denn es war ihnen eigentümlich weh und bekommen zu Mut, dann sagte Malve zögernd mit leiser Stimme:

„Ich wollte Sie eigentlich fragen, ob Sie mir noch böse sind, Leutnant Lämmchen, wegen neulich, als ich so unartig war, und Ihr Bild zerriß!“

„Böse?“ — er wurde verlegen — „ganz im Gegenteil, ich freue mich, daß es Ihnen mißfiel, aber offen gestanden, ich möchte doch gern ein anderes dafür haben. Nicht, um es einrahmen zu lassen, nein, sondern nur für mich, für mich ganz allein. Niemand soll es sehen!“

„Wieder eine Karikatur?“

„Beibehalte“, meinte er erschrocken, „keine Karikatur, sondern ein schönes liebes Porträt, so ähnlich wie nur möglich, angefertigt von Fräulein Marie-Luise von Wülfendorfs.“

„Sie sah ihn von der Seite an.“

„Ja — aber wen soll's denn darstellen?“

„Eine gewisse junge Dame, die behauptet, sie sähe aus wie ein wilder, brauner Zigeunerbub, und die mir gerade so am besten gefällt.“

„Also mein Bild? — Aber Leutnant Lämmchen, das geht ja nicht.“

„Doch es geht“, meinte er vergnügt. „Ihre Schwester tut es mir zu Liebe — als Freund von Heinz kann ich alles von ihr verlangen — und wir machen's ganz heimlich. Wollen Sie?“

„Ich weiß doch nicht?“

„Sie müssen es tun, gnädiges Fräulein, Sie sind mir überhaupt noch ein Geschenk schuldig.“

„Wirklich?“

„Ja, wissen Sie nicht? Für die verlorene Wette.“

Sie nickte. „Ach ja, ich entsinne mich, weil ich das Gruseln schließlich doch lernte. Jedenfalls war es nett von mir, daß ich es eingestand.“

„Sehr nett, ich hätte es aber auch ohnedies gewußt. Ich selbst war es, der Sie erschreckte.“

„Sie?“ Malve sah ihn ungläubig an. „Das ist ja gar nicht möglich!“

„Doch, ich verirrete mich in einen geheimen Gang, wie, erzähle ich Ihnen ein anderes Mal, und beobachtete Sie, als ich nistete, entflohen Sie.“

„Das ist abscheulich, da verdienen Sie gar kein Geschenk.“

„Ich denke doch, aber nun schnell noch eins — ich sehe schon, Ihr Herr Papa winkt schon! Der Oberförster hat mich eingeladen, das Weihnachtsfest bei ihm zu verleben, um einen Keiler und ein paar Gansen zu schießen. Soll ich die Einladung annehmen?“

Malve hatte bis dahin tadellos die junge Dame markiert, nun fiel sie mit einem Male aus der ungewohnten Rolle und in ihre frische, jugendhafte Art zurück. „Aber natürlich“, sagte sie schnell, „das ist ja zauberhaft und beinahe so nett, als wären Sie bei uns. Sie kommen dann recht oft nach Süderau, wir machen zusammen Schlittenpartien, durchstöbern die Bibliothek, laufen Schlittschuh, tanzen uns, vertragen uns wieder und —“

„Vernimm uns immer besser kennen!“

Sie lachten beide, und mit diesem Lachen schwand das unklare Schmerzgefühl, das sie vorher bedrückt hatte.

„Sie kommen also ganz gewiß?“

„Ganz gewiß, Fräulein Malve.“

„Dann also auf Wiedersehen in — warten Sie mal — zehn, zwölf, vierzehn Wochen ungefähr.“

„Auf Wiedersehen!“ Ein warmer Blick, ein fester Händedruck, ein schnelles Hinüberschreiten zu den anderen; dann sprang sie in den Wagen, die Pferde zogen an, die Offiziere verneigten sich zum letzten Mal, ein paar Taschentücher wehten, dann verdrängte der Wagen, und die Herren kehrten langsam zu ihren Zelten zurück.

Doch nicht, um zu schlafen. Trinkend und rauchend saßen sie bei einer Boule noch lange beisammen, und als sie sich endlich zur Ruhe begaben, sagte der dicke Major:

„Na, Kinder, in ein paar Tagen sind wir wieder daheim, und man hat dann seine Bequemlichkeit, aber schön war es doch dieses Mal. Glorioses Wetter und famos Quartier! Der Himmel beschere uns im nächsten Manöver etwas Ähnliches.“

Damit ist nun die Geschichte von Leutnant Lämmchens Abenteuer eigentlich zu Ende, denn auf seiner Lebensbahn fand fortan kein Hindernisrennen mehr statt, wenn sich aber jemand für unternen Gelden besonders interessieren sollte, so kann ich ihm verraten, daß die Radikalkur ihm ausgezeichnet bekommen ist und seine Beziehungen zu der Familie von Wülfendorfs sich immer inniger gestaltet haben. Er besuchte Süderau nicht nur zu Weihnachten von der Oberförsterei aus, sondern wurde auf Mannias besonderen Wunsch auch zu ihrer Hochzeit geladen. Dann, im wundervollen Monat Mai, besuchte Malve die Familie von Wacht in der Garnison, wo Lies sehr beliebt war und Lämmchen als ihr Hausfreund eine große Rolle spielte. Ja, es gelang dem jungen Offizier nach vielen Schwierigkeiten sogar eine Verlobung zwischen seinem Freunde Heinz, der inzwischen an einem Hoftheater engagiert worden war, und dessen Eltern anzubahnen, und seitdem hat er auch bei der Domina einen Stein im Brett. Sie interessiert sich für seine Karriere und hat über seine Vermögensverhältnisse genaue Erkundigungen eingezogen.

Dieselben sind sehr befriedigend ausgefallen. Lämmchen gehört zu den beneidenswerten Leuten, die immer mehr haben, als sie brauchen, und besitzt außerdem das schöne Talent, entfernte Verwandte mit Erfolg zu beherbergen. Marie-Luise nennt ihn seit der letzten Erbschaft scherzend „das Lämmchen mit dem goldenen Blech“, aber Malve mag dergleichen gar nicht mehr hören. Für sie ist er jetzt Baron Vock und nur Baron Vock, und wann sie einmal seine Frau Baronin wird, ist einfach eine Frage der Zeit.

Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Nächsten Samstag, den 25. Juli 1903:

Familien-Abend

Schützenhaus bei John,

wogon wir unsere verehrl. Mitglieder ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Zur gefl. Mitteilung: Anfangs August Familien-Ausflug i. d. Rheingau, 30. August Rheinfahrt mit Extradampfer d. Köln-Düsseld.-Gesellschaft. F 369

Grosste Special-Fabrik für

Gas-Badeöfen

JOH. VAILLANT, REMSCHEID.

Zu haben in allen besseren Installations-geschäften. Man verlange Catalog gratis.



„Waldeck“

Sommerfrische und feines Restaurant dicht am Walde. — Telefon 646.

Haltestelle der elektr. Bahn der Linie Bahnhöfe-Eichen

Schattige Terrassen. Gartenhalle. Helle luftige Pensionszimmer.

Täglich: Mittagstisch, Kaffee, Abendtisch. 1686

Reine Weine und Biere. — Dickmilch.

Hydraulische Pressen

(Kelter) für Grossbetrieb,

mit 2 ausfahrbaren Körben oder 1 Kasten F 524

Obst- u. Trauben-Möhlen.

Ph. Mayfarth & Co.,

Frankfurt a/M.,

Specialfabrik für
Obstverwertungsgeräte.

Jahres-Abatz
2000 Pressen und Möhlen.



Junges Mädchen, welches etwas kochen kann, tagelöhner gesucht Goldgasse 8, 1. Etage.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Staatl. gebr. Kinder, 1. Kl., welche schon in Stellung war, sucht, geküsst auf gute Zeugnisse, zum 15. August, ev. auch später, Stellung. — Offerten erbittet **J. Wendenburg**, Steinmühle, Wiesbaden.

Fraulein, leicht fränk. und englisch, bewandert im Schneidern, 1. Stelle als Jungfer o. Stütze. Offerten unter **N. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Italienerin, englisch, französisch u. deutsch spr., 19 J., und eine Französin (Schweizerin), beide zu Kindern oder Dame empfiehlt **Central-Bureau** v. Frau **Lina Wallrabenstein**, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Langgasse 24.

Junges Mädchen mit guter Handschrift, welches Stenographie und die Schreibmaschine erlernt, wünscht auf ein Bureau in die Lehre einzutreten. Offerten unter **N. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin, in der Kurmarken- sowie Herren- und Damen-Mode bewandert, sucht Engagement in besserem Hause. Offerten unter **O. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin, tüchtige, sucht Stelle in Bijouterie, Galanterie u. Prima Juweliers. **Mädchenheim**, Draisengasse 33.

Durch Familien-Verhältnisse gezwungen, sucht streng solides geb. **Fraulein**, 29 Jahre, in besserem Hause den Haushalt gründlich zu erlernen. Dasselbe ist sehr reichlich, häuslich, beschäftigt sich auch gerne mit Kindern, unterzieht sich während der Freizeit willig allen Arbeiten. Geht. Offerten unter **C. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fraulein gel. Alters, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sehr musikalisch, sucht zur Führung eines Haushalts Stellung. Off. unter **C. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Dame gel. Alters, im Hauswesen durch- aus erfahren, sucht zur selbstständigen Führung eines Haushalts Stellung. Offerten unter **N. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehlte Mädchen, Haus-, Klein-, Kinder- und Zimmermädchen. Nur mit guten Zeugnissen. **Frau Baumann**, Stellenverm., Paulstrasse 8, 1. Et.

Zuerst gute Köchin sucht Haushälterin bis zum 12. August, nimmt auch Pflege und Nachtwachen an. **Saale** 1, 1. rechts.

Perfekte Köchin mit guten Zeugnissen 1. Stellung, auch Haushälterin, Friedrichstraße 8, Winterbau.

Junges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Off. unter **N. 430** an den Tagbl.-Verlag.

Jüngeres Fräulein sucht Stelle als Büfettbabe. Geht. Offerten unter **N. 424** an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen 1. Stelle als Zimmerm., oder bess. Hausmädchen. **Mädchenheim**, Draisengasse 33, 2. Et.

Braves fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf sofort oder 1. August. **Röderstraße 19**.

Mädchen sucht sofort Stellung für Küche. **Mädchenheim**, Draisengasse 33.

Zum 1. August wird für ein besseres Mädchen Stelle als Haus- od. Kleinmädchen in feinerem Hause gesucht. **Röderstr. 19** oder **Frau Maxlauer**, Draisengasse 33.

Junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus best. Familie, sucht Stellung in feinem Hause. **Mädchenheim**, Draisengasse 33, 1. Et.

Junges fleißiges Mädchen v. auswärts sucht Stelle in b. H. o. 1. d. 15. Aug., u. auch Monatsfr. für den ganz. Tag an. **Vertrömerstr. 11**, Hth. R.

Junges Dienstmädchen sucht Stelle in besserem Hause. **Stiftstraße 14, 2**.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Unabh. Fr. J. W. u. **W. B.** Hermannstr. 24, 2. Etage. 1. d. 15. Aug. bis 1. Sept. 1903.

Eine hiesige Baumaterialien-Handlung sucht zum sofortigen Eintritt einen **tüchtigen jungen Mann**, der mit allen Bauarbeiten vertraut ist. Offerten mit Zeugnisabschriften u. unter **L. 427** an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Wir suchen tüchtige Arbeiter für Wasser- und Kanalarbeiten. **J. & G. Paus**, Wehrgasse 3, Hof rechts.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Rausch.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Madame Sherry. Operette in 3 Akten von M. Ordonneau.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 342. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 25. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung,

betr. das städt. Elektrizitätswerk.

Hierdurch wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß vom heutigen Tage ab, eine

Wache des Elektrizitätswerks

in dem Verwaltungsgebäude der städt. Wasserversorgungs- und Elektrizitätswerke, Marktstraße 16, errichtet worden ist.

Die Abnehmer elektrischer Energie sind hierdurch von jetzt an in der Lage, jeweils von 7 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens, sowie an Sonn- und Feiertagen außer der Vermittelung der städtischen Feuerwehr, einen Angestellten des Elektrizitätswerkes in dem genannten Verwaltungsgebäude (Hauptbuchführung Nr. 40) unmittelbar von etwa vorgekommenen Störungen in ihren Installationen anlagen entsprechend zu benachrichtigen.

Wiesbaden, den 22. Juni 1903.

Die Direction der städtischen Wasserversorgungs- und Elektrizitätswerke.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften Leiter- und Helfer-Abteilungen des zweiten Zuges werden auf

Montag, den 27. Juli 1. Z.,

Abends 7½ Uhr,

zu einer Übung in Uniform an die Remise geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Absatz 3 der Dienstordnung wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 23. Juli 1903.

Die Branddirection.



Männer-Turnverein.



Sonntag,

Abends 8½,

werden unsere vom

X. Deutschen Turn-

fest in Nürnberg

zurückkehrenden

Sieger und Festtheilnehmer

mit Musik am Taunusbahnhof abgeholt.

Unsere Mitglieder werden höflichst gebeten, sich zum Abmarsch um 8 Uhr in der

Turnhalle Platterstraße 16 recht zahlreich einzufinden, woselbst nach erfolgtem Rückmarsch die Begrüßung der Sieger stattfindet.

Der Vorstand. F446

Adler-Herrnrad

mit Freilauf (Gelegentlichkeit) sehr billig abzugeben, dergleichen 1 Anaben-Rad.

A. von Goutta, Fahrradhandlung, 7. Kirchstraße 7.

Eine neue Mandoline-Zither sehr billig zu verkaufen Kranplatz 7.

J. Fruchtmann, empf. 1. Theis, Friedrichstr. 45.

„Stern-Kammer“.

on heute an Ausschank des so sehr beliebten

Dortmunder Actien-Bier

per Glas 10 Pf.

Jean Lippert.

Tüchtiger Stadtmundier Hausbursche bei hoher Lohn gesucht. Haisch Nachfolger.

Neue Kartoffeln

Pfund 5 Pf., Kumpf 35 Pf., per Centner Mt. 4.—.

Neue gelbe ital. Kartoffeln Pfund 6 Pf., Kumpf 45 Pf., per Centner Mt. 5.—.

Neue holl. Vollhäringe Stück 6 Pf., Duzend 70 Pf., 100 Stück Mt. 5.50.

Kölner Consum-Geschäft, Schwalbacherstr. 23.

2. Aug. Im Zeichen der Reflame.

Fremden-Verzeichnis vom 23. Juli 1903.

Agr. Surner, London.

Allesaal, Sternberg, Plettenberg. — Fuß, Speien. — Levitsky, Fr., Tyrasje Selo.

Badischer Hof. Deutsch, Kfm., Budapest. — Podeschwa, Fr., London.

Belle vue. Osann, Rent., Dr., m. Fr., Nizza. — Snel, Fr., Haarlem. — Schwarz, Oberleut., Haarlem.

Hotel Bender. Schleidtwiler, Fr., Elberfeld. — Graß, Prof., Riga. — v. Bruch, Fr., Elberfeld.

Block. Vorsteher, Fr. Komm.-Rat, Werden. — Hülsberg, Vorhalle.

Schwarzer Bock. Pohlmann, Kfm., Gea. — Vahsel, Gutsbes., Wackersleben. — Müller, Ingen., Bochum. — Monczki, Gutsbes., Lodz. — van Maurik, Redakteur, Amsterdam. — Zink, Gymn.-Prof., Dr., Nürnberg. — Scherk, Apothekenbes., Jena. — Bene, Kfm., Karlsruhe. — Bilabel, Fr., Hainfeld. — Reichardt, Kfm., Chemnitz. — Domagalska, Fr., Lehrerin, Warschau. — Rößler, Fr., Gea.

Zwei Böcke. Brötz, Unternehmer, Limburg. — Haun, sen., Lindenfels. — Mönningheim, m. Fr., Querfurt. — Uebel, Gymn.-Prof., Nürnberg. — Zimmer, Fr., Guntersblum. — Schinzel, Redakteur m. Fr., Görlitz.

Braunbach. Busch, Düsseldorf. — Braund, Kfm., Köln. — Graaff, Fr., Lesse. — v. d. Pol, Fr., Lesse.

Goldener Brunnen. Lohrmann, Fr., Dresden. — Münch, Ökonom, Niederrad. — Münch, Fr., Niederrad.

Dahlheim. v. Mühlmann, Fr., Kreuznach. — Levinger, Kfm., Nürnberg.

Deutsches Haus. Junck, Kfm., Weimar. — Röder, Kfm., Somborn. — Dris, Fr., Köln. — Reier, Kfm., Köln. — Walz, Frankfurt. — Wichshör, Techniker, Finnland. — Stenecken, Kfm., Frankfurt. — Krümel, Kfm., Hamburg. — Geiger, Kfm., Hamburg.

Einhorn. Rothe, Bildhauer, Elberfeld. — Grünwald, Architekt, Witten. — Walter, Fr., Berlin. — Schob, Kfm., Köln. — Frank, Kfm., Köln. — v. d. Velten, Kfm., Barmen. — Treidel, Kfm., Frankfurt. — Lang, Kfm., Pirmasens. — Rosenthal, Kfm., Berlin. — Dillner, 2 Fr., Lehrerinnen, Leipzig. — Rosenberg, Kfm., Gerresheim. — Kraatz, Kfm., Köln. — Samson, Bernburg.

Kisenbahn-Hotel. Stern, Kfm., Zürich. — Erbslöh, Kfm., Krefeld. — Plümpe, Kfm., Melle. — Heyden, Kfm., Köln. — Schneider, Dr. m. Fr., Potsdam. — Arnt, Kfm., Koblenz. — Kovald, Fabr. m. Fr., Budapest. — Bleimehl, Linsweiler. — Kleber, Linsweiler. — Weisel, Soetern. — Buscher, Fr., Meiderich. — Herker, Fr., Meiderich. — Montebank, Fr., Meiderich. — Thomas, Fr., Meiderich. — Ziehl, Cand. med., Heidelberg.

Englischer Hof. Peiffer, Leut., Lübeck. — Löwenthal, Rent. m. Fr., Stendal. — Weil, Kfm., Magdeburg. — Agte, Kfm. m. Fr., Magdeburg. — v. Brockere, Stud., Leipzig.

Erbsprinz. Langbein, Butzbach. — Fischer, Niedermeisen. — Schlugt, Neuenahr. — Wahlen, Kgl. Bergw.-Sekret. m. Fr., Sulzbach. — Ueberlacker, Polizeisergeant, Niederschelden. — Voß, Fr., Köln. — Ludurg, Kfm. m. Fr., Berlin.

Grüner Wald. Klinger, Fr., B.-Gladbach. — Wachendorf, Fr., B.-Gladbach. — Heinemann, Kfm., Bielefeld. — Haberkorn, Kfm. m. Fr., Nauenburg. — Haberkorn, Kfm., Meiningen. — Gutacker, Kfm., Offenbach. — Billong, Fr. m. T., Jena. — Cordes, Kfm., Köln. — Heymanns, Kfm., Berlin. — Silberstein, Kfm., Berlin. — Hirschler, Kfm., Krefeld. — Hoepfner, Dr. jur., Reval. — Ostjen, Kfm. m. Fr., New York. — Ochs, Kfm. m. Fr., New York. — Loeb, Kfm., Mannheim. — Cronenmeyer, Kfm., Berlin. — Cohn, Kfm., Berlin. — Kowonitz, Kfm., Wien. — Kraemer, Kfm., München. — Schmidt, Kfm., Bordeaux. — Schmidt, Direkt., Niederlahnstein. — Rittler, Bankier, Thorn.

Hahn. Bautz, m. Fr., Beuel. — Wagner, Kfm. m. Fr., Chemnitz. — Osthoff, Kfm., Iserlohn. — Wallraven, Fr., Watten-scheid. — van Geldern, Rent. m. Fr., Pfaffendorf.

Happel. Heerbrinck, Fr. m. S., Rhede. — Mann, Kfm. m. Fr., Mannheim. — Zimmermann, Architekt, Berlin. — Weinher, Kfm., Bolchaw. — Deckert, Kfm., Berlin. — Det, Römlich-hausen.

Hotel Hohenzollern. Dietzgen, m. Fr., Chicago. — v. Kraft, m. Fr., Augsburg. — De Mensingen, Augsburg.

Vier Jahreszeiten. Bouckenaere, Rechtsanw., Brüssel. — Darnoiseau, Direktor, Brüssel. — Frhr. v. Solemacher, Kgl. Kammerherr, Namedy. — Eisenman, Kfm. m. Fr., Warschau.

Kaiserhof. Baldwin, m. Fr., Kentucky. — Weil, m. Chauffeur, New York. — Trittler, Mannheim. — Dogle, Fr., New York. — Gormann, Fr., New York.

Goldenes Kreuz. Kroitsch, Kfm., Plauen. — Schwartze, m. Fr., Osnabrück. — Rose, Hildesheim.

Karpfen. Schmitt, Fr., Frankfurt. — Schmitt, Kfm., Koblenz. — Bonitz, Lehrer, Chemnitz. — Schönfeld, Kfm. m. Fr., Fulda. — Scholz, Königsberg.

Goldene Kette. Alkan, m. Fr., Berlin.

Kölnischer Hof. Siebert, Direktor, Frankfurt. — Gottlieb, Oberstein. — Hohn, Rent., Idar. — Hollatz, Pastor m. Fr., Frankfurt a. O.

Krone. Bettmann, Fr. m. S., Ebelsbach. — Babl, Prof. Dr., Lohr. — Lange, Rent. m. Fr., Berlin.

Kurhaus Lindenhof. Groh, Kfm., Berlin. — Groh jr., Kfm., Berlin.

Metropole u. Monopol. Michaelis, Kfm., Berlin. — Lang, 2 Hrn. Kfm., Nürnberg. — Meuschel, Kgl. Kommerzienrat, Buchbrunn. — Cahen, Kfm., Paris. — Reh, Plauen. — Klemm, Rechtsanw., Plauen. — Volkel, Rechtsanw., Eichstätt. — Braun, Ingen., Chemnitz. — Mainsius, m. Fr., Holland.

Hotel Nassau. Lewald, Geh. Rat, Berlin. — Claussen, 2 Fr., Rent., Homburg v. d. H. — Zeller, Fr., Berlin. — Blumenthal, m. Fr., New York. — Schmidt, New York. — Buchhalter, Juwelier, Stuttgart.

National. v. d. Planitz, Grimma. — Schulze, Senator u. Hofrat, Gifhorn.

Kuranstalt Nerotal. Fließ, Direkt., Berlin.

Nonnenhof. Strauß, Kfm., Berlin. — Steinert, Kfm., Kempen. — Gilles, Kfm., Sobernheim. — Schlorff, Kfm., Düsseldorf. — Hachne, Breslau. — Bruck, Kfm., Breslau. — v. Pallandt, Frhr. m. Fr., Ehrenbreitstein. — Rehm, Dentist, Magdeburg. — Schmidt, Justizrat, Dr. m. Fr., Chemnitz. — Isken, Kfm. m. Fr., Barmen. — Markmann, Kfm. m. Fr., Essen. — Hutschenreuter, Kfm., Leipzig.

Hotel du Parc u. Bristol. v. Sobansky, Fr. Gräfin m. Bed., Warschau.

Pariser Hof. Göbel, Pfarrer, Oberndorf. — Geissen, Fr., Queulen. — de Vanssay, Angouleme. — de Peyronnet, Le Mans. — Mylius, Fr. Rittergutsbes. m. T., Langlingen.

Pläzler Hof. Schemmly, Linaburg. — Schimpf, Kfm., Düsseldorf. — Fischer, Fr., Frankfurt.

Zur neuen Post. Reisener, Düsseldorf. — Neubauer, Kfm., Leipzig. — Lange, Hamm. — Zwingmann, Hannover. — Eitelberg, Ludwigshafen.

Promenade-Hotel. Moell, 2 Hrn. Kfite., Elberfeld. — Geyer, Kfm. m. Fr., Leipzig.

Zur guten Quelle. Lips, Wachtmeister, Buchweiler. — Effner, Fabr., Heidelberg.

Quellenhof. Bloch, m. T., Brunn. — Finger, Fr. m. Söhne, Hamburg.

Quisiana. Noll, Rittergutsbes., Bochum.

Reichspost. Sonnenberg, Lehrer, Sarne. — Hellriegel, Lehrer m. Fr., Pirna. — Harbusch, Kfm. m. Fr., Kassel. — Volkel, Hammerbrücke. — Stahn, Kfm., Straßburg. — Rosenbusch, Fürth. — Wolters, Gladbach. — Böttger, Leipzig.

Rhein-Hotel. Barret, m. Fr., London. — Hill, Amerika. — Dufferin, 2 Hrn., Amerika. — Mhoos, Kfm. m. Fr., Haag. — Newton, m. Fr., England. — Constabel, Kfm. m. S., Bernburg. — van den Toorn, m. Fr., Utrecht. — Greiner, Kfm., Dr. m. Fr., Elsaß. — Maternus, Kfm., Limburg. — Clarke, m. Fr., London. — Wienhoven, m. Fr., Scheidam. — Hölsmann, Geisenkirchen. — Reßler, Stud., Darmstadt. — Bakker, Overbeek, Arnheim. — Bly, 2 Fr., Arnheim. — Kaweck, Apotheker m. Fr., M.-Gladbach. — Hollander, Ingen., Aachen. — Bruening, 2 Fr., St. Louis. — Seefeld, Kfm., Berlin.

Hotel Ries. Reinke, Ingen., Dresden.

Ritters Hotel u. Pension. Vercammen, Brüssel.

Römerbad. Fritzsche, Fr., Rügen. — Esthler, Fr. Amtmann, Rügen. — Kirchweyer, Fr., Hannover. — Veksler, Rußland. — Kirchner, Druckereibes., Erfurt.

Rose. Amelot-Brunin, Fr., Gand. — Herzberg, m. Fr., Delmenhorst. — Brunin, Fr., Gand. — Spencer Hsley, Milwaukee. — Bradley, Fr., Milwaukee. — Bradley, Rent., Milwaukee.

Weißes Roß. Thomas, Rent., Meiderich. — Niklas, Taubstummenlehrer, Guben. — Köllmann, Fr. Rent., Steele. — David, Fr., Steele. — Röhling, Fr., Borbeck. — David, Bauunternehmer, Steele.

Hotel Royal. Kossowitsch, Moskau.

Schützenhof. Duesberg, Fabrikbes., Sterkrade. — Zuckermann, Kfm. m. Fr. u. Begl., Bergen.

Schweinsberg. Badelby, Kfm., Bonn. — Lorenz, Kfm., Berlin. — Müller, Direkt. m. Fr., Köln. — Tocke, Kfm., Leipzig. — Zültra, Direkt. m. S., Amsterdam.

Spiegel. Calm, Kfm. m. Fr., Halle.

Union. Henninger, Weinhandler, Stuttgart. — Lougard, Paris. — Bremermann, Stuttgart. — Rommel, Stuttgart. — Braun, Stuttgart. — Grieb, Kfm., Stuttgart.

Tannhäuser. Berninger, Kfm., Hamburg. — Gerverr, Kfm. m. Fr., Neuß. — Krügel, Kfm., Köln. — Baranordt, Kfm., Buns-lau. — Rockhausen, Kfm., Waldheim. — Stöhr, Kfm., Barmen. — Neusel, Kfm., Barmen. — Gecony, Kfm., Osnabrück. — Mentrup, Kfm., Osnabrück. — Windshaf, Fr., Köln. — Lindlar, Fr., Böttingen. — Lindlar, Kfm., Böttingen. — Hecktroller, Fabr., New York. — Dohl, Fabr., New York. — Becker, Fabr., Bielefeld. — Poudzer, Kfm., Gnesen. — Wasseloor, Kfm. m. Fr., Velbert. — Baum, Kfm., Ohligs. — Simon, Kfm., Berlin. — Adler, Kfm. m. Fr., Köln.

Taunus-Hotel. Lentz, Leut. m. Fr., Berlin. — Reitz, Rechtsanw. m. Fr. u. Bed., Münster. — Esser, Brauereibes., Neuß. — Riehe, Fr. Rent. m. T., Chicago. — Heinrichs, Kfm., Berlin. — Lorenz, Kfm. m. Fr., New York. — Hobe, Kfm., Berlin. — Alexander, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Lydlaan, 2 Damen, Rotterdam. — Lydlaan, 2 Hrn., Rotterdam. — Vollmer, Kfm. m. Fr., Elberfeld. — Peipers, Kfm., Wachenheim. — Bommer, Kfm., Dresden. — Strübing, 2 Damen m. Bed., Stolno. — Schneider, Fr. Rent., Ems. — Schaeffer, Kfm. m. Bruder, New York. — Hollinger, Kfm., Leyden. — Koetser, Kfm., Dr., Leyden.

Victoria. Mayo, m. Fr., Boston. — Silk, Fr., Yarmouth. — Birch, Fr., Yarmouth. — Mayo, m. Fr., London. — Mayo, Fr., London. — Adler, Fr., Gothenburg. — Adler, Fr., Gothenburg. — Adler, Stud., Gothenburg.

Vogel. Gosler, Kfm., Duisburg. — Kremmer, Fr., Frankfurt. — Osttepp, Kfm. m. Kinder, Greiz. — Schlesinger, Oberlehrer, Glauchau. — Weidenbruch, Köln. — Probst, Postsekret. m. Fr., Köln. — Lanor, Paris. — Labatu, Paris. — Druckstrater, Gerichtssekret., Grumbach. — Meyer, m. Fr., Einbeck. — Mayer, Kfm., Ingelheim. — Schmidt, Gießen.

Weins. Wilke, Kfm., Berlin. — Dinslage, Kfm., Diez. — Quadflieg, Kfm., Aachen. — Schreiber, Kfm., Aachen. — Köchen, Kfm., Aachen. — Betzold, Kfm., Hamburg. — Walburg, Kfm., Bochum. — Larson, Schriftsteller, Tavasthus. — Vereling, Düsseldorf. — Dincker, m. Fr., Düsseldorf. — Schmidt, Architekt m. Fr., Düsseldorf. — Marx, Kfm. m. T., Hamburg.

Westfälischer Hof. Freitag, Prof., Chemnitz. — Karmand, Kfm., Hof. — Wiegand, Fr. Geh. Rat m. T., Marburg.

In Privathäusern:

Pension Albany. Goldwasser, Kfm. m. Fr., Antwerpen. — Hahn, Fr. Rent., Budweis.

Bahnhofstraße 10, 1. Graßmann, Leut., Koblenz.

Dambachtal 2, 1. Prunck, Lehrer m. T., Zweibrücken.

Elisabethenstraße 23. Orb, Mainz. — Berthold, Mainz.

Friedrichstraße 18. Meyer, m. Fr., Berlin. — Börker, Fr., Hannover. — Rauschel, Kfm. m. S., Leipzig. — Braun, Halle.

Villa Fromath. Maßloff, Warschau.

Grabenstraße 2. Cheminski, Pinks. — Birnbaum, Fr. Rent., Berlin.

Pension Hammonia. Schärer, Fr., Bern.

Hecks Privathotel. Deuß, Fr., Oldenburg. — Backwitz, Oberlehrer, Berlin. — Rosenbohm, Fr., Oldenburg. — Schweinheim, Postdirekt., Samter.

Villa Helene. Myne, 2 Fr., Haarlem.

Evangel. Hospiz. Brandt, Pfarrer, Reichenbach. — Lüdecke, Fr. m. Töcht., Salzgungen.

Luisenstraße 2, 1. Blau, Amtsg.-Rat, Thorn.

Luisenstraße 12. Domke, Rechn.-Rat m. Fr., Berlin.

Villa Nadine. Wagenführ, Fr., Berlin. — Köstel, Architekt m. Fr., Berlin.

Nerostraße 30, 2. Schneider, Prof., Dr. m. Fr., Zwickau.

Prof. Pagenstechers Klinik. Rodewald, Rechtsanw., Dr., Celle. Saalgasse 38, 2. Loh, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Fachlingen, Weingutsbes. m. Fr., Oberwesel.

In echter vollster
Edamer Käse 75 Pf.
 pro Pfd. bei ganzer Kugel.
C. F. W. Schwanke Nachf., Wiesbaden,
 Inhaber **W. Müller.** Telefon 414.
Lebensmittel-Confumgeschäft,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber
 der Wehrstrasse.

1 bis 2 Zimmer

zu Bureauzwecken — Part., auch i. Stb. —
 im Centrum der Stadt sofort zu mieten
 gesucht. Schriftl. Offerten erbeten an
Franz Schlosser, Wiesbaden, Kirchg. 7.

500 Mk. gesucht von Geschäftsmann,
 doppelte Sicherheit, hohe
 Rinsen, Rückzahlung in einem Jahr. Offerten u.
O. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Ein freundl. zuverl. Mädchen zur Hilfe im
 Kindergarten gesucht.
M. Lorch, E. Neumann, Steingasse 9.

Suche eine Kindergärtnerin an
 zwei Kindern im Alter von 11—13 Jahren für
 Nachm. v. 2—9 Uhr. Näb. im Tagbl.-Verlag. Gs

Lücher, auch Accorparthie, bei hohem
 Lohn sofort gesucht.
P. Stenhaus, Moritzstrasse 49.

L. Linder, Accorparthie, a. Giondorestr. 8, 1.

Lücher-Gehäusen, Berpuger, gesucht
Dohheimerstrasse 54.

Lücher, Tapezierer, gef. Stützstrasse 12, 2.

Bauschreiner gesucht, Fußbodenleger.
 Näb. Bismarckstr. 9 b. **W. Noll.**

Ein junger **Sandwische** wird gesucht.
C. W. Leber Nachf.,
 Bahnhofstrasse 8.

Verloren

ein kleines graues wildledernes Täschchen,
 Inhalt Schlüssel und Taschentuch. Dem Wieder-
 bringer 5 Mk. Belohnung Uhlandstrasse 12, Part.

Gute Belohnung.

Am 24. Juni wurde in d. Nähe der
 Rangelbuche eine goldene Damenuhr mit
 Kette verloren, im Dadel d. Buchstaben
V. G. eingraviert. Abzugeben. Lehrstrasse 31,
 P., bei **Nann.**

Erwarte D. Sonntag 6 Uhr Bahnhof.

Brief für **H.** liegt seit Mittwoch
 Geisenheim a. Rh. postlagernd.

Warum nicht gespr. ?? Bin
 ich im Irrthum?

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confecion,

Langgasse 11.

1835

Alle Trauer-Drucksachen

fertigt
 in kürzester Zeit
 geschmackvoll und
 preiswürdig

die

**L. Schellenberg'sche
 Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden.**

Telefon 2266.

Kontore:
 Langgasse 27.

Für die Antellnahme und Ehrenbezeugungen bei der Krankheit und Be-
 endigung des

Stabsarztes a. D.

Dr. med. L. Berna,

sagen wir allen Freunden und Bekannten des Verewigten, und ebenso den Vereinen
 herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Berna, Burgsteinfurt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 25. Juli.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

1. Armee-Marsch . . . Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Indra“ . . . Flotow.
3. Alla turca . . . Mozart.
4. Cavatine aus „Lucia“ . . . Donizetti.
- Harfe-Solo: Herr Hahn.
- Klarinette-Solo: Herr Seidel.
5. Liebesfrühling, Walzer . . . Vollstedt.
6. Thüringische Ost-Ouverture . . . Lassen.
7. Méditation über ein Präludium von J. S. Bach . . . Gounod.
8. I. ungarische Rhapsodie . . . Liszt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 25. Juli, Abends 8 Uhr:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Doppel-Konzert und grosser Ball

im Kurgarten und in sämtlichen Sälen.

Illumination des Kurgartens.

Festlich dekorirter grosser Saal.

8 Uhr Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten.
 9 1/2 Uhr Beginn des Balles.

Programm des Doppel-Konzertes:

Kur-Orchester, unter Leitung seines Kapell-
 meisters des Königlichen Musikdirektors Herrn
 Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Die Frau
 Meisterin“ . . . Suppé.
2. Strandbilder, Walzer . . . Waldteufel.
3. Réverie . . . Viouxtemps.
4. In heller Nacht, Polka . . . Bilse.
5. Chor der Friedensboten aus
 „Rienzi“ . . . Wagner.
6. Die Auvergnierin, Bauern-
 Mazurka . . . Ganne.
7. Potpourri aus „Der Waffen-
 schmied“ . . . Lortzing.
8. Sternbanner-Marsch . . . Sousa.

Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Reg.
 No. 27 (Oranien), unter Leitung des Königl.
 Musikdirektors Herrn J. Beul.

1. Bayrischer Veteranen-Marsch . . . Sebreck.
2. Ouverture zu „Leichtes
 Cavallerie“ . . . Suppé.
3. Preislied aus „Die Meister-
 sänger“ . . . R. Wagner.
4. Fantasie aus „Der Barbier von
 Sevilla“ . . . Rosini.
5. Alesia-Walzer aus „Die Puppe“ . . . Audran.
6. La Paloma, mexikanisches
 Volkslied . . . Yradier.
7. Loin du Bal, Intermezzo . . . Gillet.
8. Studentenlieder, Potpourri . . . Kollmann.

Anzug: Promenade-Anzug.

Eintrittskarten zu 2 Mk. Eintrittspreis für
 Nicht-Abonnenten 3 Mk.

Bei ungünstiger Witterung findet — um
 8 1/2 Uhr beginnend — nur grosser Ball in
 sämtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt
 derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der
 Kurgarten reservirt und ist von da ab der
 Aufenthalt in dem Kurgarten und den Sälen,
 einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur
 Inhabern von Eintrittskarten zum Ballo gestattet.
 Eingang nur durch das Hauptportal.
 Städtische Kur-Verwaltung.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl
 am Lager. 1876

Bina Baer,

Telefon 2545. Langgasse 25.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geborenen. 19. Juli: Bergmann Christian Bauß
 von Koblentz. 20. Juli: Julius, S. des Tag-
 löhners Theodor Leible, h. W.; Stiefesdame
 Ida von Winter, 77 J.; Johann, S. des
 Schmieders Karl Heuch, 6 W.; Rüfermeister
 Philipp Kremer, 51 J. 21. Juli: Glasermeister
 Friedrich Geller, 45 J.; Stabsarzt a. D. Dr. med.
 Leopold Berna, 68 J. 22. Juli: Kaufmann
 Johann Baptist Weil, 67 J. 23. Juli: Katharine,
 geb. Witwe des Schreiners Wilhelm Herr-
 mann, 70 J.; Generalmajor a. D. Rudolf
 Pagenstecher, 65 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geborenen. Ein Sohn: Herrn Oberleutnant
 Severin, Mag. — Eine Tochter: Herrn Rechts-
 anwalt Croce, Batistau. Herrn Amtsrichter
 Hans Witte, Welschen, Prov. Posen. Herrn
 Leutnant Fritz Trüpfel von Falkenstein,
 Berlin.

Verlobt. Fräul. Lisa Quinde mit Herrn Leut-
 nant Hans Freitag, Berlin-St. Kobl.

Verheiratet. Herr Gerichtsassessor Wilhelm von
 Hartwig mit Fräul. Elisabeth von Bede, Wels-
 burg. Herr Staatsanwalt Bräutigam mit Fräul.
 Elisabeth Zwanziger, Dels in Schlesien. Herr
 Amtmann Peter Bachmann mit Fräul. Elisabeth
 Warfording, Woborn.

Gestorben. Herr Glaser-Besitzer Otto Kaufmann,
 Berlin. Herr Fabrikbesitzer Wilhelm Gerhardt,
 Berlin. Herr Dr. phil. Leopold Schenkel,
 Halensee. Herr Geh. Regierungsrath Professor
 Dr. Dietrich Volkmann, Gr. Tabor. Herr
 Sanitätsrath Dr. med. Hermann Bedhaus
 Bielefeld.

Statt besonderer Mittheilung.

Heute entschlief sanft im 81. Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Grossvater, Urgrossvater,
 Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Heinrich Adelon,

Geheimer Hofrath und Director a. D. des Königlichen Theaters zu Wiesbaden,
 Inhaber hoher Orden.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Adelon, geb. Presber.

Wiesbaden, den 24. Juli 1903.
 Nicolaisstrasse 2.

Die Trauerfeier findet Montag, den 27. Juli, Nachmittags 4 Uhr, in der Trauerhalle des alten Fried-
 hofes, die feierlichen Exequien finden Dienstag, den 28. ds., Morgens 9 1/2 Uhr, in der St. Bonifatiuskirche statt.